

Wiederholung

Hartree-Fock-Gleichungen:

$$\left[-\frac{\hbar^2}{2m} \Delta - \frac{Ze^2}{4\pi\epsilon_0 N} + \frac{e^2}{4\pi\epsilon_0} \sum_{\substack{l, \sigma' \\ (\neq k\sigma)}} \int d\underline{r}' \frac{|\phi_{l\sigma'}(\underline{r}')|^2}{|\underline{r}-\underline{r}'|} \right]$$

Coulombsterm

$$- A_{k\sigma}] \phi_{k\sigma}(\underline{r}) = \epsilon_{k\sigma} \phi_{k\sigma}(\underline{r})$$

$$\text{mit } A_{k\sigma} = \sum_{\substack{l \neq k \\ \sigma = \sigma'}} \int d\underline{r}' \frac{1}{|\underline{r}-\underline{r}'|} \frac{\phi_{l\sigma}^*(\underline{r}') \phi_{k\sigma}(\underline{r}') \phi_{l\sigma}(\underline{r})}{\phi_{k\sigma}(\underline{r})}$$

nicht lokaler Term, weil $\underline{r}, \underline{r}'$ verknüpft.

Austauschterm:

- Wird ausschließlich von den Elektronen bewirkt, deren Spin parallel zu dem betrachteten Elektron ist!

Beachte: Die betrachteten Elektronen müssen dann aber einander ausweichen (Pauli-Prinzip)!

→ Verringerung der Coulomb-Repulsion

→ effektive Anziehung

(gegenüber dem Fall, dass der Term nicht da ist)

Beachte: Austauschterm wird besonders groß wenn sehr viele Elektronen parallel Spin haben.

⇒ Grundlage des Magnetismus!!!

II.4. Zweite Quantisierung

Motivation:

Beschreibung von Vielteilchensystem durch (anti-)symmetrisierte Zustände (und Summieren über, siehe z.B. statist. Physik) ist etwas mühselig!

1) Besetzungszahl darstellen, Fockraum

Idee: Bei fest vorgegebener diskreter Einteilchenbasis $\{|\alpha_i\rangle\}$ ist der (anti-)symmetrisierte N -Teilchenzustand vollständig durch die Angabe von Besetzungszahlen bestimmt.

$n_{\alpha_i} \stackrel{\wedge}{=} \text{Häufigkeit, mit der der Zustand } |\alpha_i\rangle \text{ in betrachteten } N\text{-Teilchenzustand}$
(\Leftrightarrow Zahl der identischen Teilchen im Zustand n_{α_i})

es gilt:

Fermionen ("leben" in $H^{(-)}$): $n_{\alpha_i} = 0, 1$ Pauli-Prinzip

Bosonen (" " in $H^{(+)}$): $n_{\alpha_i} = 0, 1, 2, \dots, N$

und $\sum_i n_{\alpha_i} = N$

jeder Quantenzustand kann beliebig oft besetzt werden.

↗ ↑
Summe über alle möglichen Quantenzahlen
Nebenbedingung, die immer erfüllt erfüllt sein muß!

→ definiere die sogenannte "Fock-Zustände"

$$|n_{\alpha_1} n_{\alpha_2} \dots n_{\alpha_i} \dots n_{\alpha_j} \dots\rangle^{(\pm)}$$

+ : Boson
- : Fermion

Zusammenhang zwischen den bisher betrachteten (anti-)symmetrischen Zuständen und den Fock-Zuständen aus?

$$|\phi_N^{(\pm)}\rangle = \frac{\sqrt{N!}}{\sqrt{\prod_{i=1}^N n_{\alpha_i}!}} \int_N^{(\pm)} |\phi_{\alpha_1}^{(1)} \dots \phi_{\alpha_N}^{(N)}\rangle$$

direktes Produkt,
nicht (anti-)symmetrisiert
Reihenfolge im Prinzip
beliebig! Sortiere jetzt so,
dass erst die n_{α_1} Zustände
 $|\phi_{\alpha_1}\rangle$, dann die n_{α_2}
Zustände $|\phi_{\alpha_2}\rangle \dots$
vorkommen

$$= \frac{1}{\sqrt{N! \prod_{i=1}^N n_{\alpha_i}! N!}} \sum_P (\pm 1)^P \underbrace{|\phi_{\alpha_1}^{(1)}\rangle \dots |\phi_{\alpha_1}^{(n_{\alpha_1})}\rangle}_{n_{\alpha_1}} \dots \underbrace{|\phi_{\alpha_i}^{(1)}\rangle \dots |\phi_{\alpha_i}^{(n_{\alpha_i})}\rangle}_{n_{\alpha_i}}$$

$$=: |n_{\alpha_1}, n_{\alpha_2}, \dots, n_{\alpha_i}, \dots\rangle^{(\pm)}$$

Beacht: Diese Darstellung gilt nur für diskrete (Einheits-)

Bem.

Vollständig der definierten Zustände:

$$\sum_{n_{\alpha_1}} \sum_{n_{\alpha_2}} \dots \sum_{n_{\alpha_i}} \dots |n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_i} \dots\rangle^{(\pm)} \langle n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_i} \dots| = \mathbb{1}_N$$

Summation über alle erlaubten Besetzungszahlen

mit der Nebenbed. $\sum_i n_{\alpha_i} = N$

2) Erzeugungs- und Vernichtungsoperatoren

"Bild" dazu:

- Betrachte ein Teilchen, das seinen Quantenzustand ändert z.B. Änderung der Position von κ_i nach κ_j
 Neue Auffassung: Es wird ein Teilchen bei κ_i vernichtet ein anderes am Ort κ_j erzeugt!
- Betrachte zwei Teilchen, die aufgrund einer Wechselwirkung ihren Quantenzustand ändern
 (\leftrightarrow) Vernichtung (Erzeugung) der beiden Teilchen im alten (neuen) Quantenzustand

Definiere folgende Operatoren:

$$\begin{aligned}
 a_{\alpha_i} &: \mathcal{H}_N^{(\pm)} \rightarrow \mathcal{H}_{N-1}^{(\pm)} && \text{Vernichtungsoperator} \\
 a_{\alpha_i}^\dagger &: \mathcal{H}_{N-1}^{(\pm)} \rightarrow \mathcal{H}_N^{(\pm)} && \text{Erzeugungsoperator}
 \end{aligned}$$

Lineare Abbildung zwischen den Hilberträumen mit unterschiedlicher Teilchenzahl!

Wirkung Erzeugungsoperatoren (zunächst noch ohne Besetzungszahl darstellen)

$$a_{\alpha_1}^\dagger |0\rangle = \sqrt{1} |\phi_{\alpha_1}\rangle \in \mathcal{H}_1^{(\pm)} \leftarrow \text{Einteilchen-Hilbertraum}$$

\uparrow
 Vakuumzustand

$$a_{\alpha_2}^{1+} |\phi_{\alpha_1}\rangle = \sqrt{2} |\phi_{\alpha_2} \phi_{\alpha_1}\rangle^{\pm} \in \mathcal{H}_2^{(\pm)}$$

↑
neuer Zustand wird immer an die
erste Stelle gesetzt !!

$$a_{\alpha_k}^{1+} |\underbrace{\phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N}}_{\in \mathcal{H}_N^{(\pm)}}\rangle = \sqrt{N+1} |\underbrace{\phi_{\alpha_k} \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N}}_{\in \mathcal{H}_{N+1}^{(\pm)}}\rangle$$

Umkehrung:

$$|\phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)} = \frac{1}{\sqrt{N!}} a_{\alpha_1}^{1+} a_{\alpha_2}^{1+} \dots a_{\alpha_N}^{1+} |0\rangle$$

Vertauschungsrelation:

$$a_{\alpha_1}^{1+} a_{\alpha_2}^{1+} |\underbrace{\phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}}_{\in \mathcal{H}_{N-2}^{(\pm)}}\rangle = \sqrt{N(N-1)} |\phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_2} \phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)}$$

$$a_{\alpha_2}^{1+} a_{\alpha_1}^{1+} |\phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)} = \sqrt{N(N-1)} |\phi_{\alpha_2} \phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)}$$

$$= \pm \sqrt{N(N-1)} |\phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_2} \phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)}$$

also Vorzeichenwechsel für Fermionen!!

denn: Slater determinante

$$|\phi_N^{(\pm)}\rangle = \frac{1}{N!} \begin{vmatrix} \phi_{\alpha_1}^{(1)} & \dots & \phi_{\alpha_1}^{(N)} \\ \vdots & & \vdots \\ \phi_{\alpha_N}^{(1)} & \dots & \phi_{\alpha_N}^{(N)} \end{vmatrix}$$

Vertauschung zweier Einzeilenzustände ϕ_{α_i}
entspricht der Vertauschung zweier Zeilen

\Rightarrow Vorzeichenwechsel

$$\Rightarrow a_{\alpha_k}^{\dagger} a_{\alpha_k} \mp a_{\alpha_k} a_{\alpha_k}^{\dagger} = 0$$

obere Vorzeichen: Bosonen
untere Vorzeichen: Fermionen.

Erzeugnisoperatoren für Bosonen (Fermionen)
kommutieren (antikommutieren).

Vernichtungsoperatoren

Es gilt:

$$a_{\alpha_k}^{\dagger} = \left(a_{\alpha_k} \right)^{\dagger} \quad \text{adjungierte Operatoren zum Erzeugnisoperator}$$

Betrachte n -Zustände

$$\begin{aligned} \langle \pm | \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_n} | a_{\alpha_k}^{\dagger} | \pm \rangle &= \langle \pm | a_{\alpha_k}^{\dagger} \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_n} | \pm \rangle = \sqrt{n+1} \\ &\langle \pm | \phi_{\alpha_k} \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_n} | \pm \rangle \end{aligned}$$

Wirkung auf k -Zustände?

Betrachte Matrixelemente (s. Notation)

Es ergibt sich:

$$a_{\alpha_j}^{\dagger} | \phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_n} \rangle^{(\pm)} = 0 \quad (\text{falls } j \notin \{\alpha_1, \dots, \alpha_n\})$$

(insbesondere auch $a_{\alpha_j}^{\dagger} | 0 \rangle = 0$!)

falls $j \in \{\alpha_1, \dots, \alpha_n\}$.

$$\hat{a}_r |\phi_{\alpha_1} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)}$$

$$= \frac{1}{\sqrt{N}} \left(\delta(r, \alpha_1) |\phi_{\alpha_2} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)} \right. \\
+ (-)^1 \delta(r, \alpha_2) |\phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_3} \dots \phi_{\alpha_N}\rangle^{(\pm)} \\
\dots \dots \\
\left. + (-)^{N-1} \delta(r, \alpha_N) |\phi_{\alpha_1} \phi_{\alpha_2} \dots \phi_{\alpha_{N-1}}\rangle^{(\pm)} \right)$$

$\in \mathcal{H}_{N-1}^{(\pm)}$

Bemerkungen:

- Durch Wirkung von \hat{a} auf N -Teilchenzustand ergibt sich Zustand im $\mathcal{H}_{N-1} \Rightarrow$ Bezeichnung "Vernichter"

- Für Fermionen ergibt sich dabei ein Vorzeichenwechsel!!

Konsistent mit Slaterdeterminante:

Vertauschte Zeilen solange bis die ϕ_{α_j} in der ersten Zeile ist
 oder Faktor $(-1)^{k_{\alpha_j}}$

Vertauschungsrelationen:

$$\hat{a}_{\alpha_k} \hat{a}_{\alpha_l} \mp \hat{a}_{\alpha_l} \hat{a}_{\alpha_k} = 0$$

" - " : Bosonen
 " + " : Fermionen

Um dies zu zeigen, betrachte Wirkung der Vernichter?
 Erzeuge auf Fockzustand (Besetzungszahl darstellend)

Erzeuger: (für diskrete Einteilchenzustände)

$$a_{\alpha_k}^{\dagger} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(\pm)} = (\pm 1)^{N_{\alpha_k}} \sqrt{n_{\alpha_k} + 1} | \dots n_{\alpha_k + 1} \dots \rangle^{(\pm)}$$

$\underbrace{\dots n_{\alpha_k} \dots}_{\in \mathcal{H}_N^{(\pm)}}$ $\in \mathcal{H}_{N+1}^{(\pm)}$

wobei N_{α_k} : Zahl der paarweisen Vertauschungen, die notwendig sind, um den zunächst an erster Stelle erzeugten Zustand $| \phi_{\alpha_k} \rangle$ an die richtige Stelle (zu dem schon vorhandenen Zuständen gleicher Art) zu permutieren.

$$N_{\alpha_k} = \sum_{j=1}^{k-1} n_{\alpha_j}$$

Beacht: Obige Gleichung für $a_{\alpha_k}^{\dagger}$ hat unterschiedliche Konsequenzen für Fermionen und Bosonen!

speziell Fermionen:

Wegen Pauli Prinzip muß $n_{\alpha_k} = 0$ im Ausgangszustand sein, und $\sqrt{n_{\alpha_k} + 1} = 1$

$$\Rightarrow a_{\alpha_k}^{\dagger} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(-)} = (-1)^{N_{\alpha_k}} \delta_{n_{\alpha_k}, 0} | \dots n_{\alpha_k + 1} \dots \rangle^{(-)}$$

Bosonen: kein Pauli Prinzip

$$a_{\alpha_k}^{\dagger} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(+)} = \sqrt{n_{\alpha_k} + 1} | \dots n_{\alpha_k + 1} \dots \rangle^{(+)}$$

Verbinden:

$$a_{\alpha_k}^{\dagger} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(\pm)} = (\pm 1)^{N_{\alpha_k}} \sqrt{n_{\alpha_k}} | \dots n_{\alpha_k - 1} \dots \rangle^{(\pm)}$$

$\underbrace{\dots n_{\alpha_k} \dots}_{\in \mathcal{H}_N^{(\pm)}}$ $\in \mathcal{H}_{N-1}^{(\pm)}$

Fermionen: Im Ausgangszustand kann n_{α_k} höchstens 1 sein $\Rightarrow \sqrt{n_{\alpha_k}} = 1$

$$a_{\alpha_k}^{\dagger} | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(-)} = (-1)^{N_{\alpha_k}} \delta_{n_{\alpha_k}, 1} | \dots n_{\alpha_k - 1} \dots \rangle^{(-)}$$

$\underbrace{\dots n_{\alpha_k} \dots}_{= 0}$

Bosonen: keine Beschränkung

$$\hat{a}_{\alpha_k}^\dagger | \dots n_{\alpha_k} \dots \rangle^{(+)} = \sqrt{n_{\alpha_k}} | \dots n_{\alpha_k} - 1 \dots \rangle^{(+)}$$

Betrachte nun die Vertauschungsrelation der Vertischen

Fermionen:

$$\begin{aligned} \hat{a}_{\alpha_k}^\dagger \hat{a}_{\alpha_l} | n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_k} \dots n_{\alpha_l} \dots \rangle & \quad \text{Naturan: } \downarrow \quad \tilde{n}_{\alpha_l} = 0 \\ &= (-1)^{N_k} \delta_{n_{\alpha_l}, 1} \hat{a}_{\alpha_l} \hat{a}_{\alpha_k}^\dagger | n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_k} \dots 0 \dots \rangle \\ &= (-1)^{N_k} (-1)^{N_k} \delta_{n_{\alpha_l}, 1} \delta_{n_{\alpha_k}, 1} | n_{\alpha_1} \dots 0 \dots 0 \dots \rangle \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \hat{a}_{\alpha_l} \hat{a}_{\alpha_k}^\dagger | n_{\alpha_1} \dots n_{\alpha_k} \dots n_{\alpha_l} \dots \rangle & \\ &= (-1)^{N_k} \delta_{n_{\alpha_k}, 1} \hat{a}_{\alpha_l} | n_{\alpha_1} \dots 0 \dots n_{\alpha_l} \dots \rangle \end{aligned}$$

Erinnerung an unsere früher überlegte zu Wirkweise von \hat{a} auf Slater determinat: zu vernichten da Zustand wird erst "nach oben" permutiert. Da kein α_k schon vernichtet wurde, muss man \hat{a}_{α_l} α_k einmal mehr permutieren

\Rightarrow Vertauscht $-(-1)^{N_k} !!!$

$$\Rightarrow \hat{a}_{\alpha_l} \hat{a}_{\alpha_k}^\dagger = -(-1)^{N_k} (-1)^{N_k} \delta_{n_{\alpha_k}, 1} \delta_{n_{\alpha_l}, 1} | n_{\alpha_1} \dots 0 \dots 0 \dots \rangle$$

$$\rightarrow \boxed{\hat{a}_{\alpha_l}^\dagger \hat{a}_{\alpha_k} + \hat{a}_{\alpha_k} \hat{a}_{\alpha_l}^\dagger = 0} \quad \text{für Fermionen}$$

Zusammenfassung

$$[A, B]_- = AB - BA \quad \text{Kommutator}$$

$$[A, B]_+ = AB + BA \quad \text{Antikommutator}$$

$$[\hat{a}_{\alpha u}^{\dagger}, \hat{a}_{\alpha e}^{\dagger}]_{\pm} = [\hat{a}_{\alpha u}, \hat{a}_{\alpha e}]_{\pm} = 0 \text{ für}$$

$$[\hat{a}_{\alpha u}^{\dagger}, \hat{a}_{\alpha e}^{\dagger}]_{-} = [\hat{a}_{\alpha u}, \hat{a}_{\alpha e}]_{-} = 0 \text{ für Fermi}$$

$$\text{Bosonen.}$$

Ausblick:

$$[\hat{a}_u, \hat{a}_e^{\dagger}]_{\pm} = \delta_{ue} \quad \text{Fermion}$$

$$[\hat{a}_u, \hat{a}_e^{\dagger}]_{-} = \delta_{ue} \quad \text{Boson}$$